## Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen mit Band 52 einen weiteren Abhandlungsband vorlegen zu können. Während die Bände 49 bis 51 der Vogelwelt gewidmet waren und eindrucksvolle Beispiele für die Aktivität der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft unseres Vereins lieferten, deckt vorliegender Band wieder eine breitere Themenpalette ab, die man mit den Schlagworten Botanik, Zoologie, Ökologie und Naturschutz beschreiben könnte.

Durch ihren Bezug zum unterfränkischen Lebensraum erfüllen alle Beiträge einen der in §2 unserer Satzung festgeschriebenen Zwecke des NWV Würzburg, der von seinem ehemaligen Vorsitzenden (und jetzt Ehrenvorsitzenden) Prof. em. Dr. Gerhard Kneitz 50 Jahre geleitet wurde. Es war uns besonders wichtig, in einem Interview nochmals aus seinem Munde zu erfahren, welche frühen Erlebnisse ihn zur Biologie gebracht haben, ihn zu einem der bedeutendsten Mitgestalter der Natur- und Umweltschutzbewegung in Deutschland machten und welche Rolle er dem NWV auch zukünftig zuschreiben würde.

Im botanischen Part der Abhandlungen kommen Flechten und Pilze zu Wort und Bild, beides Gruppen, die oft als „niedere Organismen“ abqualifiziert werden. Wer jemals eine Flechten- oder Pilzexkursion der Autoren Hans Zellner und Rudolf Markones mitgemacht oder etwas über die vielfältigen biotischen Wechselwirkungen dieser Lebewesen erfahren hat, wird eines Besseren belehrt. Orchideen haben es da leichter, verbinden doch auch Laien mit ihnen Blütenpracht und Seltenheit. Wolfgang Klopsch kann inzwischen auf die Daten von 45 Jahren Orchideenkartierung zurückblicken und ist somit in der Lage, die graduellen Veränderungen im Lebensraum dieser Pflanzen und deren Folgen für die Verbreitung von Arten aufzuzeigen.

Wie Orchideen sind auch alle heimischen Fledermäuse geschützt und stehen daher im besonderen Fokus des Artenschutzes. Dass

Weinberge durchaus Fledermaus-lebensraum sind, zeigt Christian Söder, der sich mit der Beuteverfügbarkeit für diese Insektenjäger beschäftigt hat. Und wie ein Bartfledermaus-Findelkind zum Impulsgeber für den Umweltschutz in Estenfeld wurde und zur erfolgreichen Zusammenarbeit von NWV und Bund Naturschutz beitrug, beschreibt Klaus Wenger.

Wer von Randersacker durch die Weinberge zum Hubland geht, kommt am „Blauen Hügel“ vorbei, der sich vom Bauaushub des Uni-Geländes zum artenreichen Biotop entwickelt hat und Schmetterlingsexperten wie Robert Hock, einem Mitarbeiter des Biozentrums der Universität Würzburg und Mirko Wölfling und Britta Uhl, ehemaligen Biologie-Studierenden unserer Universität ein reiches Betätigungsfeld bietet. Sie machen mit ihrem Beitrag ihre Falterkartierung der Öffentlichkeit zugänglich. Dieses Engagement ist sehr anzuerkennen, da junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einem starken Druck zur Veröffentlichung in hochrangigen Fachzeitschriften ausgesetzt sind. Unsere Abhandlungen, noch dazu in deutscher Sprache, setzen sie diesem Druck nicht aus.

Zu den oft und schnell vergessenen geistigen Leistungen, die in der akademischen Lehrerausbildung vor dem Staatsexamen erbracht werden, gehören die schriftlichen Hausarbeiten (Zulassungsarbeiten). Diese oft umfangreichen Thesen verschwinden nach der Prüferbegutachtung meist im Archiv, das so zum Grab mancher ungehobener Wissensschätze wird. Es war uns daher wichtig, die im Rahmen einer Zulassungsarbeit durchgeführte erstmalige Kartierung der Vogelwelt des Botanischen Gartens Würzburg zu publizieren. Für ihre „Ausgezeichnete Abschlussarbeit“ wurde Autorin Agnes Parker bei der Absolventenfeier 2016 mit einem Preis bedacht. Auch Eva Grimm trägt einen Artikel bei, der aus einer Zulassungsarbeit heraus entstand und sich mit Fischen im Main und ihren Parasiten beschäftigt – einem selten bearbeiteten Thema mit starkem Umweltbezug, gerade auch unter dem Aspekt klimatischer Veränderungen.

An dieser Stelle danken wir Hanne und Hubert Schaller für ihre technischen Ratschläge zur Erstellung dieser Abhandlungen.

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre von Band 52 viele neue Erkenntnisse und ermuntern Sie, geeignete Artikel bei uns einzureichen!

Für den Vorstand des NWV Würzburg e. V.
Dr. Dieter Mahsberg

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: 52

Autor(en)/Author(s): Mahsberg Dieter

Artikel/Article: Vorwort 3-5